

Ausgabe 13 / Juli 2011



Inhaltsverzeichnis:

Seite 2
SKM Organigramm

Seite 3
„Dann werden Oma und
Opa angepumpt“ – SKM
stellte Projektarbeit vor

Seite 4-7
SKM-Fachdienste –
unsere Leistungen
im Überblick

Seite 8
REHOLAND

Seite 9
Freiwilligen-Zentrum

Seite 10
Kooperation mit der
SSB Wind Systems
GmbH in Salzbergen

2. Lingener
Freiwilligentag
am 28.08.2011

Seite 11
SKM-Jahreshaupt-
versammlung:
Zusätzliche Aufgaben
und gestiegene
Klientenzahlen

Seite 12
Kurznachrichten

Zehn Jahre „Aktion Schülerhilfe“ des Franziskus-Gymnasiums zu Gunsten des SKM Lingen

Für unsere Schule und ihre Schülerinnen und Schüler ist die in diesem Jahr zum zehnten Mal durchgeführte Aktion Schülerhilfe ein fester Bestandteil unseres sozialen Engagements und unseres Schulprogramms. Das sagte der Schulleiter des Franziskusgymnasiums Lingen, Johannes Pruiskens, bei der Bekanntgabe des Ergebnisses.

110 motivierte Schülerinnen und Schüler – erstmals aus der Jahrgangsstufe 11 – tauschten am 18. Mai die Schulbank gegen Pinsel, Spaten, Bürostuhl oder auch Bauhelm. Sie arbeiteten an diesem Tag in 86 verschiedenen Unternehmen aus Industrie und Handwerk, in Bäckereien, in landwirtschaftlichen Betrieben, in caritativen und kirchlichen Einrichtungen, in Behörden sowie in Privathaushalten.

Im Rahmen einer kleinen Feierstunde bedankten sich der stellvertretende SKM Vorsitzende Willibald Böhm und Geschäftsführer Günter Rohoff bei den Schülerinnen und Schülern, dem Schulleiter Johannes Pruiskens und dem Koordinator Karl-Heinz Ossing und nicht zuletzt den „Arbeitgebern“, von denen immerhin 17 schon seit der ersten Aktion im Jahre 2002 dabei sind. Die Schülervertreter Mirko Köster, Tobias Kohnen, Janik Berling und Henning Laubrunn

konnten mit den SKM Koordinatoren Hermann-Josef Schmeinck und Jens Pinkhaus unter dem Applaus aller Teilnehmer das Ergebnis von 5.717 € präsentieren. Aus dem breiten Spektrum an Arbeitsfeldern des SKM hatten sich die Schüler entschieden, den diesjährigen Erlös je zur Hälfte für die Wohnungslosenhilfe (Anschaffung von Schlafsäcken) und die Flüchtlings- und Migrationsarbeit (Durchführung von Sprachkursen) zur Verfügung zu stellen. Im Rahmen der Veranstaltung erhielt Michael Grundke für sein zehnjähriges Engagement in der Organisation der Aktion ein Buchgeschenk.

Seit 2002 und damit zehnmal haben die nachfolgenden Unternehmen und Organisationen ohne Unterbrechung die Aktion Schülerhilfe des Franziskusgymnasiums und des SKM unterstützt: Advanced Nuclear Fuels, Lingen; Bärlocher GmbH, Lingen; Bauzentrum Wessmann, Lingen; Bojer-Fenster GmbH, Lingen; BP-Erdölraffinerie, Lingen-Holthausen; Computer Rakers, Lingen; Gebr. Knuf Heizungsbau, Lingen; Heilen GmbH, Lingen; Heinrich Pleus GmbH, Lingen; Hermann Höting GmbH, Lingen; Johanneskirchengemeinde, Lingen; Gartencenter und Zoo Klukkert; Knollenborg und Partner, Lingen; Krämer-Bau, Wietmarschen; Erwin Müller Gruppe, Lingen; Schäfers Brotstuben, Lingen; Stadt Lingen (Ems) ■





SKM Fachbereich I

Korczak-Haus, Rheiner Straße 32
Telefon: 0591 91247-0

- **Straffälligenhilfe**
Anlaufstelle und Wohngruppen
- **Ambulante Wohnungslosenhilfe**
Unterstützung und Begleitung
- **Übernachtungsstelle**
Hilfe für Durchreisende
- **Tagesaufenthalt „Teetreff“**
Aufenthaltsmöglichkeit,
Beratung und lebenspraktische Hilfen

Kanalgasse 14, Telefon: 0591 966226-0

- **Migrations- und Flüchtlingsarbeit**
Beratung und Betreuung

Leitung: H.-J. Schmeink · Tel.: 0591 966226-1

SKM Fachbereich II

Maximilian-Kolbe-Haus, Lindenstraße 13
Telefon: 0591 91246-0

- **Allgemeine Soziale Beratung**
Problemlösung, Existenzsicherung
und Krisenbewältigung
- **Rechtliche Betreuungen**
Vertretung und Begleitung von
Menschen mit Handicaps
- **Schuldner- und Insolvenzberatung**
Psychoziale Beratung und
Schuldenregulierung
- **Präventionsprojekt**
„Jugend, Geld und Konsum“
Bausleine „Krötenwerkstatt“
und „Pädagogische Geldverwaltung“

Leitung: D. Zapf · Tel.: 0591 91246-14

SKM Fachbereich III

Haus Jukon, Haselünner Straße 127
Telefon: 0591 91665-0

- **Ambulante Sozialpäd. Jugendhilfe**
Gruppenarbeit und Einzelbetreuung
für straffällige junge Menschen

Maximilian-Kolbe-Haus, Lindenstraße 13
Telefon: 0591 91246-0

- **Konfliktschlichtung Emsland**
Täter-Opfer-Ausgleich (TOA),
Außergerichtliche Schlichtungen
- **Betriebliche Sozialberatung**
Beratung für Betriebsangehörige
- **Schulsozialarbeit**
Einzelfallhilfe und Präventionsarbeit

Leitung: M. Lammel · Tel.: 0591 91246-17

Freiwilligen-Zentrum Lingen

Maximilian-Kolbe-Haus, Lindenstraße 13
Telefon: 0591 91246-40
info@freiwilligen-zentrum-lingen.de
www.freiwilligen-zentrum-lingen.de

- **Beratung von Personen und Organisationen**
- **Vermittlung Freiwilliger**
- **Forum und Werkstatt für freiwilliges Engagement**



Mitarbeiter: R. Hannich, A. Stolte · Tel.: 0591 91246-40

REHOLAND

Greiewehof 1 und 2
Telefon: 0591 91248-0
info@reholand.de · www.reholand.de

Gemeinnütziger sozialer Wirtschafts-
und Ausbildungsbetrieb
Gesellschafter: SKM Lingen e.V. und
Stadt Lingen (Ems)

- **Garten- und Landschaftsbau**
- **Spielplatzbau und -pflege**
- **Tischlerei und Trockenbauarbeiten**
- **Second Hand Kaufhaus**
- **Schneiderei**
- **Entsorgung**
Sperrgutabfuhr,
Haushaltsaufösungen



Geschäftsführer: G. Rohoff · Betriebsleiter: A. Hennekes



Sie Können Mithelfen

Ein wichtiges Element der Vereinstätigkeit
ist in allen Fachdiensten das soziale
Engagement Freiwilliger.

SKM – Katholischer Verein für soziale Dienste in Lingen e.V.

Geschäftsstelle:

Maximilian-Kolbe-Haus
Lindenstraße 13, 49808 Lingen (Ems)
Telefon: 0591 91246-0
Telefax: 0591 91246-23
skm@skm-lingen.de
www.skm-lingen.de

Geschäftsführer: Günter Rohoff
Verwaltungsleitung: Gabriele Vocks

Vorstand:

Vorsitzender: Heinz Rolfes, MdL
Stv. Vorsitzender: Willibald Böhm
Geistl. Beirat: Pfarrer August Raming
Beisitzer: Heinrich Gehring, Josef Wessels,
Benedikt Wilbers

„Dann werden Oma und Opa angepumpt“ – SKM stellte Projektarbeit vor

3

Lingen. Wenn am Ende des Geldes noch viel Monat übrig ist, kann dies mehrere Gründe haben. Wer mehr ausgibt, als er hat, gerät unweigerlich „in die Miesen“ und das kann auf Dauer nicht gut gehen. Eine Binsenweisheit eigentlich, aber doch häufig schwer in die Tat umzusetzen. Da ist es ganz gut, wenn jemand dabei hilft. Der SKM in Lingen hat dies in den letzten beiden Jahren mit dem Präventionsprojekt „Jugend, Geld und Konsum“ getan – und tut es auch weiterhin.

Vertreter des SKM und der Hochschule Osnabrück waren an der Lindenstraße zusammengekommen, um eine vorläufige Bilanz zu ziehen. Vorläufig deshalb, weil das Projekt aufgrund der guten Arbeitsergebnisse um ein Jahr verlängert wurde. Studien zufolge sind bereits sechs Prozent der Kinder zwischen zehn und 17 Jahren verschuldet, haben keinen Überblick mehr über ihre Ausgaben. Das Projekt bestand aus zwei Modulen, der „Krötenwerkstatt“ und „KriSta“ (Krisen überwinden, Stabilität finden). Im Rahmen der „Krötenwerkstatt“ hat Gabriele Krings, Mitarbeiterin beim SKM, in Zusammenarbeit mit 16 Schulen vorwiegend im Altkreis Lingen in 68 Klassen insgesamt 1769 Schüler erreicht und ihnen rund um das Thema Geld und Konsum viele Ratschläge gegeben. Im zweiten Modul „KriSta“ wurden nach Angaben ihres Kollegen René Lercher 35 junge Menschen beraten, die bereits in finanzielle Schwierigkeiten geraten waren. Erfreulich hier: In 62% der Fälle konnten wir eine Stabilisierung im Ausgabeverhalten erreichen“, sagte Lercher.



Von links: Günter Rohoff, René Lercher, Prof. Dr. Thomas Steinkamp, Gabriele Krings, Heinz Rolfes, Jutta Bloem und Dieter Zapf

Professor Thomas Steinkamp und Jutta Bloem von der Hochschule Osnabrück am Standort Lingen haben das Projekt wissenschaftlich begleitet. Der SKM habe mit seinem Projekt eine Lücke in der Beratungsleistung von Schülern und jungen Heranwachsenden geschlossen „und sich durch das Projekt als Experte für Fragestellungen im Bereich jugendlicher Konsum im Emsland positioniert“, heißt es im Abschlussbericht.

Überaus aufschlussreich waren die Erkenntnisse, die der SKM über das Ausgabe- und Konsumverhalten junger Leute im Altkreis gewinnen konnte. „Über Geld wird nur in wenigen Familien gesprochen“, resümierte Gabriele Krings. Dabei sei gerade die Information darüber, was sich eine Familie leisten könne, wo sie Ausgabenschwerpunkte setze, für Kinder und Jugendliche sehr wichtig. Der Einfluss der Werbung spiele eine große Rolle, erläuterte die Mitarbeiterin des

SKM. Sie habe den Eindruck, dass es Kindern zu leicht gemacht werde, wenn sie etwas kaufen wollen. „Sagen die Eltern ‚Nein‘, dann pumpt man eben Oma und Opa an und schon klappt es.“

Bei vielen Kindern gebe es ein Defizit, was die allgemeine Finanzbildung anbelange, sagte SKM-Bereichsleiter Dieter Zapf. Es fehle das Grundwissen über Themen wie Girokonto, Versicherungen und Ähnlichem. Fazit: Im Präventionsprojekt „Jugend, Geld und Konsum“ des SKM bleibt genug zu tun, um Wünsche und finanzielle Möglichkeiten in Einklang zu bringen.

Thomas Pertz
Lingener Tagespost vom 06.05.2011
(gekürzt)

Weitere Informationen finden Sie unter www.krötenwerkstatt.de und www.skm-lingen.de

SKM-Fachdienste – unsere Leistungen im Überblick



Schuldner- und Insolvenzberatung

Schuldner- und Insolvenzberatung ist soziale Arbeit mit und für überschuldete Menschen, mithilfe derer neben finanziellen Notlagen auch psychische und soziale Folgen beseitigt werden sollen. Die Schuldnerberatung des SKM ist als Insolvenzberatungsstelle vom Land Niedersachsen anerkannt.

Leistungen

- Clearing
- Existenzsicherung
- Haushaltsanalyse und -planung
- Krisenintervention
- Vollstreckungsabwehr
- Schuldenerfassung
- Sanierungskonzept
- Gläubigerverhandlungen
- Insolvenzberatung
- Psychosoziale Beratung

Eine Erstberatung, Krisenintervention oder Soforthilfe für Pfändungsabwehrmaßnahmen ist zeitnah im Rahmen einer offenen Sprechstunde möglich. Ratsuchende sollen Unterlagen zu ihrer wirtschaftlichen Lage, die sie von der Beratungsstelle erhalten, ausgefüllt einreichen. Aufgrund der hohen Nachfrage müssen Ratsuchende sich für eine anschließende weitergehende Beratung und Schuldenregulierung auf eine Wartezeit von mehreren Monaten einstellen.

Zahlen 2010

- 486 Beratungsfälle
- 20 Mio. Euro Gesamtverschuldung
- 124 Insolvenzanträge



Rechtliche Betreuung

Eine rechtliche Betreuung ist eine ergänzende oder umfassende Form der Unterstützung für hilfebedürftige Menschen in finanziellen, gesundheitlichen oder rechtlichen Fragen. Sie ist für Erwachsene vorgesehen, die aufgrund einer körperlichen, geistigen oder seelischen Behinderung oder einer Suchterkrankung ihre persönlichen Angelegenheiten ganz oder teilweise nicht mehr selbst erledigen können.

Das Betreuungsgericht bestellt einen Betreuer als Vertreter für bestimmte Aufgabenkreise (z. B. Gesundheitsvorsorge, Vermögens- oder Behördenangelegenheiten), die nach dem jeweiligen Bedarf für eine begrenzte Zeit festgelegt werden.

Der SKM ist als Betreuungsverein anerkannt. Neben den hauptamtlich geführten Betreuungen werden ehrenamtliche Betreuer gewonnen, begleitet und geschult. Weiterhin informiert der Verein im Rahmen von Vorträgen und Einzelgesprächen über Vorsorgevollmachten, Betreuungs- und Patientenverfügungen. Auch Familienangehörige, die als Betreuer bestellt oder über eine Vorsorgevollmacht tätig sind, werden mit einem speziellen Beratungsangebot unterstützt.

Zahlen 2010

- 213 hauptamtlich geführte Betreuungen
- 50 ehrenamtlich geführte Betreuungen
- 48 ehrenamtliche Betreuer
- 62 Verfahrenspflegschaften



Allgemeine soziale Beratung

Sie ist ein Basisdienst kirchlicher Sozialarbeit. Das Angebot ist offen und lebensnah. Es richtet sich an Ratsuchende, die eine kurzfristige und bedarfsgerechte Unterstützung benötigen. Sie ist auch eine Anlaufstelle für alle, die sich nicht sofort an einen spezialisierten Fachdienst wenden.

Zielgruppe sind Menschen, die durch Arbeitslosigkeit, Krankheit oder Pflegebedürftigkeit, Trennung oder Scheidung, partnerschaftliche oder familiäre Konflikte oder Schwierigkeiten am Arbeitsplatz in eine akute Notlage geraten sind und für sich selbst keine Lösung finden. Für diese Menschen leisten wir Hilfe zur Selbsthilfe.

Folgende Leistungen werden angeboten:

- Erstellen einer Problemdiagnose
- Soforthilfe bei akuter Problemlage
- Sicherung von Wohnung, Energieversorgung und Arbeitsplatz
- Unterstützung bei vorübergehenden finanziellen Problemen
- Hilfe beim Umgang mit Behörden
- Psychosoziale Beratung in Lebenskrisen

Zahlen 2010

- 180 Beratungsfälle

Problembereiche (Mehrfachnennungen):

- 71 Finanzielle Probleme
- 48 Sozialrechtsprobleme
- 34 Psychische Probleme
- 32 Familiäre Konflikte
- 22 Krankheit/Behinderung



Ambulante sozialpädagogische Jugendhilfe

Die Ambulante Sozialpädagogische Jugendhilfe realisiert im Haus JuKon in der Haselünner Straße 127 in Lingen und in der Außenstelle Meppen in der Haselünner Straße 26 in Meppen Maßnahmen nach dem Jugendgerichtsgesetz als Sanktion auf Straftaten von Jugendlichen und Heranwachsenden..

In Einzel- und Gruppenmaßnahmen werden die Teilnehmer pädagogisch begleitet. Die Inhalte der Maßnahmen orientieren sich an den Bedürfnissen und Fähigkeiten der Teilnehmer.

Wir bieten Soziale Trainingskurse, Einzelbetreuungen, Verkehrserziehungskurse, pädagogisch begleitete Arbeitsauflagen und den Täter-Opfer-Ausgleich an.

Über Beziehungsarbeit suchen wir mit den Teilnehmern nach gesetzeskonformen Handlungsalternativen. Neben der Straftat werden jugendtypische Themen wie zum Beispiel Gewalt, Konsum von legalen und illegalen Drogen und Berufsfindung aufgegriffen.

Statistik 2010

- 3 Soziale Trainingskurse mit 39 Teilnehmern
- 72 Jugendliche wurden im Rahmen von Einzelbetreuungen begleitet
- 202 Jugendliche hatten insgesamt 6.170 Stunden gemeinnützige Arbeit abzuleisten
- 72 Jugendliche haben nach Verkehrsdelikten am Verkehrserziehungskurs teilgenommen



Konfliktschlichtung Emsland (TOA)

Beim Täter-Opfer-Ausgleich (TOA) suchen Täter und Opfer einer Straftat auf freiwilliger Basis gemeinsam nach einer außergerichtlichen Lösung des Konfliktes.

Die Mitarbeiter führen den TOA im Emsland für den Jugend- und Erwachsenenbereich als neutrale und eigens hierfür geschulte Mediatoren durch.

Nach getrennten Vorgesprächen mit dem Täter und dem Opfer werden in einem gemeinsamen Ausgleichsgespräch mit den Beteiligten die Tat und ihre Folgen thematisiert. Der Täter übernimmt die Verantwortung für die Tat und leistet eine Wiedergutmachung in Form von Schmerzensgeld oder Schadenersatz. Die Vereinbarung wird schriftlich festgehalten und von beiden Seiten gegengezeichnet.

Mit einem erfolgreichen TOA können für Täter und Opfer unangenehme Strafverfahren und zivilrechtliche Auseinandersetzungen um Schadenersatz oder Schmerzensgeld vermieden werden.

Zahlen 2010

- 173 Strafverfahren mit 216 Tätern und 195 Opfern
- 64% der Fälle konnten erfolgreich abgeschlossen werden
- 19% der im Erwachsenenbereich abgeschlossenen Fälle lag „häusliche Gewalt“ zugrunde
- Vereinbarungen bzgl. Schmerzensgeld und/oder Schadenersatz in Höhe von 32.970 EUR



Betriebliche Sozialberatung

Die Betriebliche Sozialberatung bietet den Mitarbeitern der kooperierenden Betriebe qualifizierte Unterstützung, um auf gravierende Probleme und persönliche Lebenskrisen angemessen reagieren zu können.

Leistungen

- Hilfe in Lebenskrisen
- Beratung bei finanziellen Problemen
- Hilfe bei Problemen am Arbeitsplatz
- Suchtberatung

Wir suchen gemeinsam mit dem Arbeitnehmer nach Lösungen. Der Mitarbeiter wird durch die Beratung entlastet und bekommt den Kopf wieder für seine Arbeit frei, die persönliche Zufriedenheit des Arbeitnehmers wird verbessert und somit auch seine Leistungsfähigkeit und –bereitschaft optimiert. Die Beratung erfolgt streng vertraulich.

Kooperationspartner

- ANF GmbH, Lingen
- Barlage GmbH, Haselünne
- BP Europa SE, Erdöl-Raffinerie Emsland
- EMP Merchandising HGmbH, Lingen
- GE Wind Energy GmbH, Salzbergen
- H&R ChemPharm GmbH, Salzbergen
- iHp GmbH, Lingen
- SSB Wind Systems GmbH, Salzbergen

Statistik 2010

- 49 Beratungsanfragen von Arbeitnehmern der Kooperationspartner
- 43% der Anfragen erreichten uns vertraulich direkt von den Arbeitnehmern

SKM-Fachdienste – unsere Leistungen im Überblick



Schulsozialarbeit

Unter Schulsozialarbeit verstehen wir sämtliche Aktivitäten einer dauerhaften und gleichberechtigten Kooperation von Jugendhilfe und Schule. Der individuelle Bedarf der Schüler wird dabei ermittelt. Ein wesentliches Ziel der Schulsozialarbeit ist die Verbesserung der Ausbildungsfähigkeit der Schüler und die Erleichterung des Überganges von der Schule in den Beruf. Die Schüler werden bei der Wahl der passenden Ausbildungsberufe, der Suche nach geeigneten Praktikumsplätzen und der Erstellung der Bewerbungsunterlagen unterstützt. Der SKM Lingen bietet Schulsozialarbeit an der Gebrüder-Grimm-Schule und der Friedensschule in Lingen, dem Schulzentrum Lohne und in der Sünthe-Marien-Schule in Wietmarschen an. Die Schulsozialarbeiter sind für Schüler, Eltern und Lehrer zu festen Sprechzeiten in den Schulen erreichbar. Termine für Beratungsgespräche und Hausbesuche können zusätzlich vereinbart werden. Die Schulsozialarbeiter nehmen auch an Dienstbesprechungen, Klassenkonferenzen und Elternsprechtagen teil.

Leistungen

- Einzelfallhilfe bei Krisen in Schule oder Familie
- Förderung der Persönlichkeitsentwicklung
- Unterstützung beim Übergang von der Schule in den Beruf
- Elternarbeit
- Durchführung von Präventionsprojekten
- Unterstützung bei konstruktiven Konfliktlösungen
- Mitarbeit bei Schulprojekten
- Vermittlung von weiterführenden Hilfe



Straffälligenhilfe

Die Anlaufstelle für Straffällige bietet Beratung und Betreuung für Straffällige, Inhaftierte, Haftentlassene und deren Angehörige. Gemeinsam soll ein Rückfall in die Straffälligkeit verhindert werden.

Der SKM unterstützt

- bei der Sicherstellung des Lebensunterhaltes
- durch Schuldnerberatung
- bei der Kontaktaufnahme zu Behörden und Institutionen
- bei der Beratung von Angehörigen
- bei der Suche und Erhaltung einer Wohnung
- bei der Arbeitssuche und Vermittlung in Arbeitsprojekte bei REHOLAND
- bei der Finanzplanung
- bei der Freizeitgestaltung
- bei Suchtproblemen
- bei der Vermeidung von Ersatzfreiheitsstrafen durch Geldverwaltung

Ein besonderes Angebot stellt das „Betreute Wohnen“ dar. Nach der Haftentlassung oder während des Hafturlaubes kann die Aufnahme in die Wohngruppen des SKM erfolgen. Sprechstunden in den Justizvollzugsanstalten Lingen und Meppen ermöglichen die Kontaktaufnahme.

Zahlen 2010

- Beratung von 356 Klienten
- Einsparung von 3499 Hafttagen durch die überwachte Zahlung von Geldstrafen bzw. den Einsatz in gemeinnütziger Arbeit
- Vermeidung von 2270 Hafttagen durch das Angebot „Betreutes Wohnen“



Ambulante Wohnungslosenhilfe

Die Ambulante Wohnungslosenhilfe unterstützt und betreut Personen mit besonderen sozialen Schwierigkeiten. Wohnungslose erhalten Hilfe, wenn sie sesshaft werden möchten.

Leistungen

- Hilfe bei der Bewältigung persönlicher Angelegenheiten
- Informationen über Hilfsmöglichkeiten und Vermittlung materieller Hilfen
- Wohnraumbeschaffung und kurzfristige Unterbringung in der Übernachtungsstelle
- Unterbringung in Übergangswohnungen
- Einrichtung einer Meldeadresse
- Hilfe bei der Beschaffung persönlicher Papiere
- Vermittlung an andere Einrichtungen
- Öffentlichkeitsarbeit

Die Übernachtungsstelle für Personen ohne festen Wohnsitz kann einmal monatlich bis zu sieben Tage genutzt werden. Die Aufnahme ist während der Öffnungszeiten des Tagesaufenthaltes möglich. Außerdem sind die Mitarbeiter des SKM jeden Tag von 19.00 bis 20.00 Uhr telefonisch zu erreichen. Personen mit Hunden werden aufgenommen, Fahrräder und Anhänger können eingeschlossen werden.

Zahlen 2010

- 174 Beratungen
- 17 Personen holten wir „von der Straße“
- 204 Obdachlose wurden in der Übernachtungsstelle aufgenommen



Tagesaufenthalt "Teetreff"

Im Korczak-Haus an der Rheiner Straße 32 in Lingen befindet sich der Tagesaufenthalt „Teetreff“, ein geschützter Raum für Menschen, die nicht wissen, wohin sie gehen sollen. Geselligkeit und Kommunikation stehen hier im Mittelpunkt.

Leistungen

- Beratung und Information über Hilfsmöglichkeiten
- Unterstützung bei der Bewältigung persönlicher Angelegenheiten
- Hilfe bei Wohnraumproblemen
- Frühstück (auch am Samstag) und Mittagessen zum Selbstkostenpreis
- Duschkmöglichkeiten
- Wäschepflege
- Fernseher, Kicker, Tageszeitung, Zeitschriften, Spiele
- PC mit Internetzugang
- Offene Angebote (Freizeitgestaltung)
- Kurzfristige Unterbringung in der Übernachtungsstelle
- Einrichtung einer Meldeadresse
- Hilfe bei der Geldverwaltung

Zahlen 2010

- 225 Personen nahmen die Angebote des Tagesaufenthaltes in Anspruch
- 30 Personen besuchten den Tagesaufenthalt durchschnittlich pro Tag
- An der Weihnachtsfeier am Heiligen Abend nahmen 70 Besucher teil



Migrations- und Flüchtlingsarbeit

Menschen, die aus verschiedenen Gründen ihre Heimat verlassen haben, erhalten hier Unterstützung. Das Beratungsangebot richtet sich vorrangig an Migranten, die in der Stadt Lingen und im südlichen Emsland leben.

Die Beratungs- und Begegnungsstätte, das Zentrum der Migrations- und Flüchtlingsarbeit befindet sich an der Meppener Straße 44 in Lingen. Der SKM unterhält noch ein Flüchtlingswohnheim mit 24 Plätzen.

Leistungen

- Integrationsberatung
- Lebenspraktische Hilfen
- Beratung in sozialrechtlichen Angelegenheiten
- Unterstützung bei der Wohnungssuche
- Betreuung der Flüchtlingswohnheime
- Informationen über aufenthalts- und asylrechtliche Fragen
- Aufarbeitung persönlicher Probleme
- Beratung bei Weiterwanderungs- und Rückkehrabsicht
- Kindergarten- und Schulberatung
- Öffentlichkeitsarbeit
- Arbeitssuche und Bewerbung
- Vermittlung zwischen Einheimischen und Migranten

Zahlen 2010

- Betreuung von 360 Migranten im Stadtgebiet Lingen
- Im südlichen Landkreis Emsland bieten wir ca. 600 Migranten
- Das Wohnheim war im Dezember 100% belegt.



Präventionsprojekt Jugend, Geld und Konsum

Ziel des Präventionsprojektes ist es, auf das Konsum- und Ausgabenverhalten von Jugendlichen und jungen Erwachsenen Einfluss zu nehmen und einer späteren Überschuldung vorzubeugen. Schüler, Auszubildende oder Arbeitnehmer zwischen 14 und 25 Jahren erhalten altersgerechte Informationen und praktische Anleitung, um Schuldenfallen zu erkennen und zu erlernen, mit dem „Einkommen auszukommen“.

Das Projekt besteht aus zwei unabhängigen Teilen, der „Krötenwerkstatt“ und „KriSta“ (Krisen überwinden – Stabilität finden). Die Krötenwerkstatt ist ein gruppenorientiertes Präventionsangebot und richtet sich vorrangig an Schülerinnen und Schüler. KriSta bietet dagegen ein einzelfallorientiertes Präventionstraining. Für einen Zeitraum von circa einem Jahr wird das Finanz- und Konsumverhalten von jungen Erwachsenen beleuchtet und ein verantwortungsvoller Umgang mit Geld eingeübt.

Zahlen 2010:

- Krötenwerkstatt:
- 1.749 unterrichtete SchülerInnen seit Projektbeginn
 - 16 beteiligte Schulen und Bildungseinrichtungen

KriSta:

- 35 Teilnehmer seit Projektbeginn

Ergebnisse und Lerneffekte:

- 63 % kommen mit ihrem Einkommen aus
- 57 % konnten ihre Zahlungsverpflichtungen verringern
- 29 % können inzwischen Rücklagen bilden

REHOLAND – aus Arbeitsprojekten des SKM hervorgegangen – fördert durch Betreuung und Qualifizierung die Integration von Personen mit besonderen sozialen Schwierigkeiten und Langzeitarbeitslosen in und für den Arbeitsmarkt. Zurzeit werden 151 Personen, darunter 38 Auszubildende und Teilnehmer einer Berufsvorbereitenden Bildungsmaßnahme beschäftigt.

ARBEITSBEREICHE

Garten- und Landschaftsbau

- Gartenplanung
- Grünflächen- und Gartenpflege
- Hecken-, Obstbaum- und Gehölzschnitt
- Baumfällungen
- Pflaster- und Natursteinarbeiten
- Zaunbau
- Schredderarbeiten

Ansprechpartner:

Herbert Korte 0591 91248-31

Spielplatzbau und -pflege

- Neuanlage von Spielplätzen
- Sanierung und Umgestaltung unter ökologischen Aspekten
- Laufende Pflege von Spielplätzen
- Durchführung von Sicherheitsinspektionen
- Spielsandreinigung
- Herstellung von Spielplatzmobiliar

Ansprechpartner:

Rainer Bruns 0591 91248-33

Andreas Odendahl 0591 91248-32

Tischlerei

- Individueller Möbelbau
- Einrichtungen für Kindergärten, Büros und Praxen
- Einfache Holzarbeiten in großer Stückzahl
- Raumteiler Elemente und Regale
- Trockenbauarbeiten
- Reparaturarbeiten
- Wand- und Deckenvertäfelungen

Ansprechpartner:

Hugo Derda 0591 91248-21

Betriebliche Sozialarbeit

- Betreuung der Auszubildenden / Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahme
- Betreuung der Maßnahmeteilnehmer

Ansprechpartner:

Stefan Käser 0591 91248-40

Tobias Schnieders 0591 91248-41

Karin Schulz 0591 91248-42

Verwertung und Entsorgung von Sperrgut

- Öffentliche Sperrgutabfuhr
Sperrgut anmeldung:
0591 91248-15 oder
www.REHOLAND.de
- Verwertung von Wertstoffen
- Entsorgung von Sperrgut
- Entrümpelungen
- Haushaltsauflösungen
- Recycling von Baumaterialien

Ansprechpartner:

Martin Runge 0591 91248-12

Wertstoffhof

- Große befestigte Freiflächen für Grünabfälle
- Containersammelsystem
- Pflanzenverkauf
- Recycelte Baumaterialien
- Kleinmengen Sand, Torf, Dünger...
- Kaminholz und Schreddermaterial
- Altkleiderannahme
- Anhängerverleih

Ansprechpartner:

Hermann Lüger 0591 91248-50

Änderungsschneiderei

- Änderungen
- Neuanfertigungen

Ansprechpartner:

Alois Surmann 0591 91248-18

Weitere Dienstleistungen

- Vermietung Parkanlage
- Spülmobil- und Geschirrausleihe
- Fahrradbewachung und -codierung
- Dachrinnenreinigung
- Abbruch- und Sanierungsarbeiten
- Asbest-Sanierung TRGS 519
- Bewirtschaftung von Toilettenanlagen

• Alltagsbegleitung
0591 91248-19

• Stromspar-Check
0591 91248-56



SOZIALES KAUFHAUS

Öffnungszeiten:

Montag - Freitag 9:30 bis 18:00 Uhr
Samstag 9:30 bis 14:00 Uhr

Brauchen Sie nicht mal wieder Platz in Ihren Schränken, oder stapeln sich bei Ihnen die Kartons im Keller und auf dem Dachboden?

Für unser Soziales Kaufhaus suchen wir Möbel und Haushaltswaren aber auch Bekleidung, Bücher und Spielzeug.

Kennen Sie schon die Verkaufsfläche im Textilbereich?

Ansprechpartner:

Verkaufsteam 0591 91248-0

Wir holen verwertbare Sachen nach telefonischer Absprache bei Ihnen ab. Sie können auch jederzeit alles Verwertbare selber anliefern; bei Haushaltsauflösungen und Entrümpelungen helfen wir Ihnen gerne.

REHOLAND gGmbH
Greiewehof 1+2
49811 Lingen-Darme
0591 91248-0
www.REHOLAND.de

Freiwilligen-Börse

Aktuelle Einsatzbereiche

Olympia Laxten

Der Sportverein Olympia Laxten benötigt einen Fahrer für die Jugendmannschaften A1, B1 und C1. Hierfür wird ein Freiwilliger gesucht, der dreimal wöchentlich im Zeitraum 17.00-18.30 Uhr und 19.45-20.45 Uhr den Fahrdienst übernimmt. Ein geeignetes Fahrzeug wird gestellt.

Stephanus-Haus

Das Stephanus-Haus sucht Freiwillige, die mittwochs (9.30 Uhr bis ca. 11.00 Uhr) sowie samstags (15.45 bis ca. 16.45 Uhr) Bewohner zur Messe, die im Hause stattfindet, bringen und anschließend wieder zurück zum Wohnbereich begleiten.

Außerdem werden Freiwillige gesucht, die ein Musikinstrument beherrschen (Klavier, aber auch alles andere) und Lust haben, mit und für Senioren Volkslieder zu spielen.

TPZ Lingen

sucht Freiwillige, die die Infothek im Empfangsbereich besetzen.

Arts by Children

sucht Freiwillige, die den Verein bei der Vereinsarbeit (Korrespondenz/Mitgliederwerbung) unterstützen wollen.

Tierschutzverein Lingen

sucht Freiwillige mit Führerschein, die für den Verein Fahrten übernehmen; z. B. zum Tierarzt, Spendenabholung bei Privatpersonen und Geschäften usw. Ein Tierheimauto steht zur Verfügung.

Kulturverein Centralkino

Das Centralkino wird in diesem Jahr 100! Und das soll groß gefeiert werden! Es werden Freiwillige gesucht, die dabei behilflich sein möchten.

Mail an:

100Jahre@centralkino-lingen.de

Öffnungszeiten im Freiwilligen-Zentrum Lingen

Mo–Fr: 10.30-12.30 Uhr

Di, Do u Fr: 15.00-17.30 Uhr

Sie möchten sich engagieren?

Freiwilligen-Zentrum Lingen e. V.

Lindenstraße 13, 49808 Lingen

Tel.: 05 91 / 9 12 46-40 · Fax: 05 91 / 9 12 46-23

E-Mail: info@freiwilligen-zentrum-lingen.de

www.freiwilligen-zentrum-lingen.de

www.helfen-macht-engel.de

Das FZL-Team freut sich darauf,

Sie kennen zu lernen:

Annemarie Stolte, Jens Pinkhaus,

Regina Hannich, Jürgen Bente und

Hildegard Brüggem (v. l. n. r.)



Termine / Angebote

- **Jeden Freitag:** Treffpunkt für alle rund um das freiwillige Engagement. 15:00-17:30 Uhr im Freiwilligen-Zentrum.
- **Jeden Donnerstag:** Beratungsangebot für ehrenamtliche Betreuer. 15.00-18.00 Uhr im Freiwilligen-Zentrum.
- **Jeden 1. Donnerstag im Monat** Informationsabend und Austausch für ehrenamtliche rechtliche Betreuer und Vorsorgebevollmächtigte. 18.30-19.30 Uhr im Freiwilligen-Zentrum.
- **12. Juli 2011:** Treffen der Integrationslotsen. 19.00 Uhr im Freiwilligen-Zentrum.
- **02.-26. August 2011:** Das FZL präsentiert sich in den Räumen der Volksbank Lingen, Lookenstorstraße.
- **28. August 2011: 2. Lingener Freiwilligentag, 11.00-18.00 Uhr auf dem Lingener Marktplatz.**
- **04. September 2011:** Tag der Ehrenamtlichen im Bistum Osnabrück. 11.00-18.00 Uhr – Osnabrück/Innenstadt.
- **15. September 2011:** Vortrag „Förderung der Konzentration bei Schulkindern“. 18.00-20.00 Uhr im Freiwilligen-Zentrum.
- **28. September 2011:** Vortrag „Konzept u. Angebote der Palliativversorgung im südlichen Landkreis Emsland“. 18.30-19.30 Uhr im Freiwilligen-Zentrum.

Kooperation mit der SSB Wind Systems GmbH in Salzbergen



Kooperieren künftig im Fachdienst Betriebliche Sozialberatung: Marlies Hoffrogge (SSB Wind Systems) und Michael Lammel (SKM Lingen)

Mit der SSB Wind Systems GmbH konnte zu Beginn des Jahres der achte Kooperationspartner für den Fachdienst Be-

triebliche Sozialberatung gewonnen werden. Seit über 40 Jahren ist SSB im Bereich der Antriebstechnik aktiv und beschäftigt an ihrem Stammsitz in Salzbergen und den Niederlassungen in China, Südkorea und Indien insgesamt 400 Mitarbeiter.

Bereits im Jahr 2002 hat der SKM eine Konzeption für die Betriebliche Sozialberatung entwickelt. Das Angebot soll die Arbeitnehmer der kooperierenden Betriebe bei der Bewältigung von persönlichen Krisen und Problemen am Arbeitsplatz unterstützen. Der ersten Kooperation mit der Advanced Nuclear Fuels GmbH (ANF) folgte bald ein weiterer Vertrag mit der BP Europa SE als Betreiber der Erdölraffinerie Emsland in Lingen. Seitdem konnten weitere Kooperationen mit Betrieben vor Ort geschlossen werden, so dass immer mehr Arbeitnehmer von diesem Angebot profitieren können.

Denn neben innerbetrieblichen Problemen haben auch private Krisen zwangs-

läufig negativen Einfluss auf die Konzentrations- und Leistungsfähigkeit der betroffenen Mitarbeiter. Im Rahmen der Betrieblichen Sozialberatung können sich die Mitarbeiter direkt an Michael Lammel als zuständige Fachkraft beim SKM wenden und mit seiner Unterstützung nach individuellen Lösungsansätzen suchen. Die Mitarbeiter bekommen „den Kopf wieder frei“. Es wird vermieden, dass die Probleme zu echten Belastungen werden und mittelfristig körperliche, psychische oder soziale Folgen nach sich ziehen. Dadurch wird neben der persönlichen Zufriedenheit auch die Leistungsfähigkeit und -bereitschaft der Mitarbeiter optimiert. ■

Advanced Nuklear Fuels GmbH,
BP Europa SE, H&R ChemPharm GmbH,
iHp GmbH, GE Wind Energie GmbH,
EMP Merchandising HGmbH,
Barlage GmbH, SSB Wind Systems GmbH

2. Lingener Freiwilligentag am 28.08.2011

Lingen. Um die vielen Möglichkeiten freiwilligen Engagements in Lingen bekannter zu machen, wurde 2008 vom Freiwilligen-Zentrum Lingen und der Stadt Lingen der 1. Lingener Freiwilligentag geplant und durchgeführt. Aufgrund der

Vielzahl teilnehmender Vereine, Verbände und Organisationen aus Kultur, Sport, Soziales, Kirche und Umwelt und der tollen Resonanz der Besucher, wurde entschieden, alle drei Jahre einen Lingener Freiwilligentag zu organisieren.

Und somit sind alle Interessierten hiermit herzlich zum 2. Lingener Freiwilligentag am Sonntag, dem 28. August 2011 eingeladen. Von 11 bis 18 Uhr wird sich der Lingener Marktplatz wieder zu einem bunten Markt der Möglichkeiten verwandeln. Der Freiwilligentag bietet allen Besuchern die Möglichkeit, sich über mehr als 70 Lingener Einrichtungen, Vereine und Verbände zu informieren.

Mitglieder der Vorbereitungsgruppe des 2. Lingener Freiwilligentags



Zudem wird es auf der großen Bühne vor dem Historischen Rathaus ein abwechslungsreiches, kurzweiliges Programm geben und für Kinder gibt es viele interessante Mitmachaktionen.

Der Oberbürgermeister der Stadt Lingen, Dieter Krone, der die Schirmherrschaft übernommen hat, verleiht an diesem Tag den Lingener Bürgerpreis. ■

SKM-Jahreshauptversammlung

Zusätzliche Aufgaben und gestiegene Klientenzahlen

11

Beeindruckt von den inhaltlichen und zahlenmäßigen Entwicklungen, die Vorstand und Geschäftsführung im Rahmen der Jahreshauptversammlung präsentierten, zeigten sich die fast 50 Teilnehmer – unter ihnen der Generalsekretär des Bundesverbandes, Rolf Lodde.

Das breite Spektrum an Aufgabenfeldern, in denen der SKM tätig ist, bedeutet für den Vorstand eine vielfältige Herausforderung und Verantwortung, so Vorsitzender Heinz Rolfes. Der Verein ist auch in 2010 weiter gewachsen; die Anzahl der Fachdienste und der um Hilfe Anfragenden, wie auch die Zahl der beruflich beschäftigten Mitarbeiter sind gravierend gestiegen. Die Geschäftsstelle an der Lindenstraße platzt aus allen Nähten, so dass eine größere Anbaumaßnahme angedacht wird.

Großer Stellenwert kam in den vergangenen zwölf Monaten Grundsatzthemen wie der Entwicklung von Qualitätsstan-

dards für jeden Fachdienst und des Leitbildes als Grundlage allen Handelns zu. Hier ist man, wie auch bei der Benennung der strategischen Ziele des Vereins, so Rolfes, ein gutes Stück vorangekommen.

Der von Geschäftsführer Günter Rohoff vorgestellte Jahresabschluss 2010 weist für den SKM bei Einnahmen von 2.722 Tausend Euro Ausgaben von 2.670 Tausend Euro aus. Damit konnte annähernd die Hälfte des Vorjahrsdefizits in Höhe von 105 Tausend Euro kompensiert werden.

FZL – Volksbank Lingen dritter Hauptsponsor

Für das Freiwilligen-Zentrum musste auch im Abschluss 2010 ein Minus ausgewiesen werden. Der Landkreis konnte – obwohl die Arbeit des FZL größte Anerkennung erfährt – nach wie vor nicht für ein finanzielles Engagement gewonnen werden. Für 2011 besteht die

Zuversicht, da sich neben BP und RWE jetzt auch die Volksbank Lingen als Hauptsponsor engagiert, neben guter Arbeit auch einen ausgeglichenen Haushalt präsentieren zu können.

Weniger Starterjobber dank Wirtschaftsaufschwung

REHOLAND hatte 2010 durchschnittlich 148 Beschäftigte und damit geringfügig weniger als im Vorjahr. Der Anteil der Starterjobber unter ihnen war dank der wirtschaftlichen Entwicklungen rückläufig. Für 2011 zeichnet sich ab, dass auch die Zahl der Auszubildenden zurückgeht. Trotz vielfältiger Schwierigkeiten – wenig Planungssicherheit, kurzfristige Maßnahmebewilligungen, übermäßiger Bürokratieaufwand – ist es auch 2010 gelungen, der Betriebsintention voll und ganz gerecht zu werden. Im Jahresabschluss wird eine „schwarze Null“ ausgewiesen. ■



Mit der silbernen Ehrennadel, der höchsten Auszeichnung des SKM-Bundesverbandes, wurden im Rahmen der Mitgliederversammlung Johannes Pruisken und Karl-Heinz Ossing für ihr 10-jähriges Engagement im Rahmen der Aktion Schülerhilfe des Franziskusgymnasiums zu Gunsten des SKM Lingen durch Generalsekretär Rolf Lodde ausgezeichnet. Dem Dank und den Glückwünschen schlossen sich Vorsitzender Heinz Rolfes und Geschäftsführer Günter Rohoff an.

Personalien

Neue Kolleginnen stellen sich vor:



Daniela Wolf

Ich bin 27 Jahre alt und war nach meinem Studium der Sozialen Arbeit in Emden für vier Jahre in der ambulanten Jugendhilfe in Lingen tätig. Seit März 2011 bin ich beim SKM und arbeite in den Fachdiensten Schulsozialarbeit der Friedensschule Lingen und Flame (flexible ambulante Erziehungshilfe).



Marita Schaper

Ich wohne in Altenlingen, bin verheiratet und habe zwei erwachsene Söhne. Seit dem 1. Juni 2011 arbeite ich in der Buchhaltung beim SKM in der Lindenstraße. Ich freue mich auf die neue Herausforderung in einem netten Team.



Irina But

Ich bin 23 Jahre alt, wohne in Bersenbrück und habe im letzten Jahr mein Studium zur Sozialpädagogin/Sozialarbeiterin abgeschlossen. Während des Studiums konnte ich bereits erste Erfahrungen in der Jugendhilfe sammeln. Seit Februar 2011 mache ich mein Berufsanerkennungsjahr beim SKM Lingen. Hier bin ich in der Allgemeinen Sozialen Beratung tätig.



Dr. Burkhard Ritz

Landesminister a. D. – SKM Vorsitzender von 1994 bis 2008, feiert am 4. August 2011 seinen 80. Geburtstag.

Allen Geburtstagskindern und Jubilaren gratulieren wir ganz herzlich, wünschen Gesundheit und Gottes Segen und bedanken uns für das vielfältige Engagement.

Die Druckkosten dieser Ausgabe hat übernommen:



Wir gratulieren

Zum Geburtstag

- Arno Ester,** 09.02.1951 (60 Jahre)
- Hermann Büscher,** 10.02.1931 (80 Jahre)
- Günter Rohoff,** 17.02.1951 (60 Jahre)
- Gabriele Vocks,** 28.02.1961 (50 Jahre)
- Franz-Josef Heinig,** 01.03.1941 (70 Jahre)
- Alfons Wolbers,** 21.03.1931 (80 Jahre)
- Tobias Schnieders,** 02.05.1981 (30 Jahre)
- Martin Koopmann,** 27.05.1961 (50 Jahre)
- Luise Seggering,** 30.05.1951 (60 Jahre)
- Josef Wessels,** 01.07.1951 (60 Jahre)
- Johannes Triphaus,** 09.07.1956 (55 Jahre)
- Michel Lammel,** 28.07.1971 (40 Jahre)

Zum Dienstjubiläum

- Erhard Kleppe,** 01.06.1981 (30 Jahre)
- Günter Rohoff,** 01.08.1976 (35 Jahre)

Impressum

Vorsitzender:
Heinz Rolfes
Geschäftsführer und V.i.S.d.P.:
Günter Rohoff
Herausgeber:
SKM Lingen e. V.
Lindenstraße 13 · 49808 Lingen
Tel.: 0591 91246-0 · Fax: 0591 91246-23
skm@skm-lingen.de · www.skm-lingen.de
Öffnungszeiten:
Montag - Freitag 8:30 bis 12:30 Uhr
Montag - Donnerstag 14:00 bis 16:30 Uhr
Möchten Sie in der nächsten Ausgabe als Sponsor genannt werden?
Rufen Sie uns an: 0591 91246-30